

Geheime Verschlusssache

QVS-Tgb.-Nr.: *KW/1040/67*

250v

Geheime Verschlusssache

Geheime Verschlusssache!

... Ausfertigungen	
1. Ausfertigung	<i>24</i> Blatt
... Anlage(n)	<i>1</i> Blatt
<hr/>	
insgesamt	<i>24</i> Blatt
=====	

A u s z u g

aus dem Vortrag des Ministers für Verteidigung der UdSSR, Marschall der Sowjetunion Malinowski *(Vortrag vom 1. März 1967)*

Über die strategische Entfaltung der Streitkräfte

Unter strategischer Entfaltung verstand man bis zum 1. Weltkrieg die aufeinanderfolgende Verwirklichung von Maßnahmen zur Deckung, Mobilisierung, Konzentrierung und Entfaltung der Streitkräfte auf dem Kriegsschauplatz. Sie dauert nicht weniger als zwei Wochen. In dieser Zeit wurde Aufklärung geführt und im 1. Weltkrieg fanden auch die Grenzschlachten der Deckungstruppen statt. Bereits der 2. Weltkrieg brachte aber in diesen Dingen ernsthafte Korrekturen. Die aggressiven Staaten, besonders das faschistische Deutschland, führten die strategische Entfaltung geheim, schon vor Beginn des Krieges, durch allmähliches Vergrößern der Kräfte durch. Zum Zeitpunkt des Beginns der Kampfhandlungen war die Masse ihrer Streitkräfte völlig mobilisiert und entsprechend den operativen Plänen entfaltet. So wurde zum Inhalt der Anfangsperiode des Krieges schon nicht mehr die strategische Entfaltung der Streitkräfte, wie im 1. Weltkrieg, sondern das Führen aktiver Kampfhandlungen mit entschlossenen Zielen.

Das Auftauchen der Kernwaffen, der weitreichenden Raketen und die aggressiven Bestrebungen der imperialistischen Staaten, diese Waffen überraschend einzusetzen, zwingt uns, immer ein bestimmtes Minimum an Streitkräften in ständiger Gefechtsbereitschaft zu halten. Diese Streitkräfte mußten in der Lage sein, nicht nur einen plötzlichen Überfall des Gegners abzuschlagen, sondern auch sofort aktivste und entschlossenste Handlungen für das Gewinnen der Initiative und

zur Erfüllung der nächsten strategischen Aufgaben zu beginnen. Deshalb schaffen wir strategische Raketentruppen und halten sie in ständiger Bereitschaft, besitzen wir Truppen der Luftverteidigung und eine mindestens erforderliche Menge an Land-, Luft- und Seestreitkräften. Zur Vergrößerung ihrer Anstrengungen wird eine bestimmte Menge von Kräften und Mitteln vorgesehen, die in sehr kurzer Zeit mobilisiert werden können, was in der Regel geheim durchgeführt wird, wenn es die Lage erfordert. Bei unserer Übung wurde die geheime Mobilisierung in der sogenannten Spannungsperiode durchgeführt, die im Ergebnis der Verschärfung der internationalen Lage entstand.

Die Truppen der ständigen Gefechtsbereitschaft und diejenigen, die kurzfristig mobilisiert werden, kann man die erste strategische Staffel der Streitkräfte nennen, die für die Erfüllung der wichtigsten Aufgaben in der Anfangsperiode eines Krieges vorgesehen sind.

Zur Erfüllung anderer Aufgaben ist das Verstärken der Kräfte aus der Tiefe erforderlich, wozu die Mobilisierung der Truppen mit etwas längeren Fristen vorgesehen ist.

Der Hauptteil der Streitkräfte, die für die Erfüllung der nächsten strategischen Aufgaben vorgesehen sind, sind also sowohl bei uns als auch in den NATO-Ländern faktisch schon entfaltet und können sehr schnell ihre Handlungen beginnen. Darin besteht die wichtigste Besonderheit der Entfaltung der Streitkräfte unter modernen Bedingungen.

Wichtigste Forderung an die Streitkräfte ist jetzt das schnelle Herstellen ihrer erhöhten Gefechtsbereitschaft. Das betrifft besonders den Teil der Streitkräfte, der sich in unmittelbarer Berührung mit den NATO-Ländern befindet sowie die Raketentruppen und die Truppen der Luftverteidigung des Landes. Das Signal oder der Befehl zur Herstellung der vollen Gefechtsbereitschaft, das ist, bildlich gesprochen, das Signal "zum Start", d.h. das letzte Signal vor dem Beginn der Kampfhandlungen, die letzte allseitige Mobilisierung aller zum Handeln bereiten Kräfte. Davon, wie dieses Signal ausgeführt wird, hängt die Rechtzeitigkeit, die Kraft und die Wirksamkeit des ersten Schlages auf den Gegner ab. Das hat jetzt besonders große Bedeutung.

Doch wenn man sich beim Start nur ein wenig zu lange verweilt, wie schwer wird es dann, das Enteilte einzuholen, die verlorene Initiative auf dem kurzen Wege zu erlangen, auf dem wir den Sieg erringen müssen.

